



Tobias WINKLER
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro
Wilhelmstraße 18
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel. 09161 – 87 51 71
tobias.winkler.wk@bundestag.de
www.winkler-tobias.de

PRESSEMITTEILUNG

14.02.2025

Tobias Winkler MdB zu Besuch in Kyjiw „Kein Frieden über die Köpfe der Ukrainer hinweg!“ Parlamentarische Versammlung der OSZE Schlüssel zur Verständigung

„Eine Friedenslösung über die Köpfe der Ukrainer und Europas hinweg wird scheitern“, mahnte Tobias Winkler nach seiner Reise nach Kyjiw in dieser Woche. Als Präsidiumsmitglied und sicherheitspolitischer Berichterstatter der Parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE-PV) begleitete er die Präsidentin der OSZE-PV Pia Kauma zu Gesprächen in die ukrainische Hauptstadt.

Der Präsident des ukrainischen Parlaments, der Verkhovna Rada, Ruslan Stefanchuk appellierte in der anschließenden Pressekonferenz nochmal an die Verbündeten der OSZE-PV, sich dafür einzusetzen, dass die Ukraine bei Friedensverhandlungen nicht übergangen werde. Ankündigungen des US-Präsidenten Donald Trump nach einem Telefonat mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin hätten diese Sorge wachsen lassen. Sie wollten keinen ‚Frieden um jeden Preis‘, sondern Gerechtigkeit und eine dauerhafte Friedenslösung. Er warb erneut für den Friedensplan von Präsident Wolodymyr Selenskyj.

Im Gespräch mit dem ukrainischen Parlamentskommissar für Menschenrechte, Ombudsmann Dmytro Lubinets wurde deutlich, wie wichtig die Aufarbeitung der einzelnen Verbrechen gegen die Menschlichkeit sein würde. Bis heute seien 146.000 russische Kriegsverbrechen dokumentiert. Darunter fällt auch jeder Beschuss Kyjiws mit Drohnen oder Raketen. Am Morgen der Ankunft stürzte nach Angaben der örtlichen Behörden eine nordkoreanische Ballistik-Rakete in einen Park, nur wenige hundert Meter vom Parlamentsgebäude und dem Hotel der Abgeordneten entfernt. Der Beschuss wird als Reaktion auf den Besuch des US-Finanzministers Scott Bessent interpretiert, der sich ebenfalls zu Gesprächen in Kyjiw aufhielt. Die Delegation sprach auch mit Lenie Umarova, einer jungen Krim-Tatarin, die bei dem Versuch, ihren krebserkrankten Vater auf der Krim zu besuchen, in russische Gefangenschaft geriet. Sie berichtete über Spezialkräfte, die sie monatelang an verschiedenen Orten willkürlich gefangen hielten. Tausende solcher Beispiele sind dokumentiert und zeigen die perfiden Methoden des russischen Staates, um die Bevölkerung zu zermürben.

„Das Ziel aller Bemühungen muss eine dauerhafte und gerechte Friedenslösung sein“, stellte der Fürther Bundestagsabgeordnete Tobias Winkler bei seinem Besuch in Kyjiw klar. „Wir müssen zunächst das sinnlose Sterben beenden und anschließend den Frieden dauerhaft sichern. Die Parlamentarische Versammlung der OSZE kann hierzu eine Plattform bieten, unter der Voraussetzung der Anerkennung der internationalen regelbasierten Ordnung und ehrlicher Dialogbereitschaft.“ Wenn es der OSZE schon nicht gelungen sei, den russischen Angriff zu verhindern, so könne sie 50 Jahre nach ihrer Gründung als Konferenz in Helsinki, wieder der Schlüssel zur gegenseitigen Verständigung sein.

Es war Winklers zweiter Besuch der ukrainischen Hauptstadt seit der russischen Invasion vor drei Jahren. Er zeigte sich erneut beeindruckt vom Verteidigungswillen des Volkes, der die Armee zu einem unerwartet starken Widerstand motiviere. Die Unterstützung mit Flugabwehr, Waffen, Munition sowie die humanitäre Hilfe seien überlebenswichtig für die Ukraine, die auch unsere Freiheit in Europa verteidige. Winkler warnte: „Sollte Russland militärisch gewinnen, wäre der Frieden in ganz Europa gefährdet. Bereits heute sind wir hybriden Angriffen auf unsere Datensysteme, die kritische Infrastruktur, den gesellschaftlichen Frieden und die freiheitliche Demokratie ausgesetzt. Nur unser Zusammenhalt mit unseren Verbündeten in der NATO und in der EU sind unsere Sicherheitsgarantien vor dem wiedererwachten russischen Imperialismus.“

//: 3.629 Zeichen

www.winkler-tobias.de
Tobias Winkler auf Facebook
Tobias Winkler auf Instagram
Tobias Winkler auf X

Kontakt:

Nadine Kämmerer
Pressereferentin
mobil: 0175 / 561 33 16
eMail: tobias.winkler.ma04@bundestag.de